

1a-Krimiunterhaltung , die nicht nur bei Kids große Begeisterung auslöst

London, 1826: Die 14-jährige Mary kann es kaum glauben. Sie wird tatsächlich Unterricht mit einer echten Lady haben. Entsprechend aufgeregt ist Mary, als sie Adas Haus zum ersten Mal betritt. Und abenteuerlich ist die Begegnung mit der elfjährigen Lady allemal. Denn Ada ist patzig und ein wenig kauzig, aber vor allem ist sie ein Genie! Unmöglich, dass auch nur irgendein Mensch auf dieser Erde ihr irgendetwas beibringen kann. Klar, dass die beiden Mädchen mit Unterricht allein nicht ausgelastet sind. Heimlich gründen sie die "Wollstonecraft-Detektivagentur", um all die cleveren Kriminellen aufzuspüren, die bisher noch nicht verhaftet wurden. Der erste Fall für die beiden lässt nicht lange auf sich warten.

Miss Rebecca Verdigris wurde ein wertvoller Gegenstand gestohlen. Die Polizei glaubt, in dem Dienstmädchen die Diebin gefunden zu haben. Immerhin hat diese gestanden. Allerdings ist Miss Verdigris von der Unschuld ihrer Zofe fest überzeugt. Was ist die Wahrheit? Ada und Mary machen sich an die Ermittlungen. Um den Täter dingfest zu machen, schmuggeln sich die beiden Mädchen sogar ins Gefängnis. Allerdings ist das Ganze mit dem "Herausschmuggeln" gar nicht so leicht wie gedacht. Und das ist nicht das einzige Problem, mit dem es die Detektivinnen zu tun bekommen. Drei geheimnisvolle Männer scheinen sie auf Schritt und Tritt zu verfolgen. Und dann ist da noch ein nach Fisch stinkender Verdächtiger ...

Kinderliteratur war selten so originell, wie man sie mit den Geschichten aus Jordan Stratfords Feder in die Hand bekommt. "Adas und Marys unglaublich erfolgreiche Agentur für das Lösen unlösbarer Fälle" liest sich, als hätte Arthur Conan Doyle das Kinderbuch geschrieben. Lady Ada könnte ohne Weiteres Sherlock Holmes' Enkelin sein. Dem kanadischen Autor gelingt hier spannende wie humorvolle Unterhaltung, die nicht nur Kinder restlos begeistert. Es hält einen nicht auf der Couch vor lauter amüsantesten Krimi(lese)spaß. Es bleibt nur zu hoffen, dass ganz bald ein weiterer Fall für Ada und Mary folgt. Die Wartezeit überbrückt man am besten damit, das vorliegende Buch wieder und immer wieder zu lesen.

Susann Fleischer 14.12.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info